

Zeit des Vertrauens ③

Im-Team-Leben im Intimleben



- Du bist Mensch, kein Fisch. Deshalb: Bietest du deinem Partner Raum, um über Dein und sein Erleben Eures Intimlebens zu reden? Wünschst du dir hier Veränderung, bei dir oder deinem Partner?
- Wie war die Kultur Deines Elternhauses: War das Intimsein der Eltern „selbstverständlich“? Wie wurde über Sexualität gesprochen?
- Wie war die Kultur deines religiösen Sozialraumes (Gemeinde, Jugendkreis, ...) zum Thema Sexualität zur Zeit Deines Erwachsen-werdens? Hast du sie eher als „positiv-bejahend“ oder als „verbotsorientiert“ erlebt?
- Gab es konkrete Situationen, die deine Einstellungen zu ehelicher Intimität und der Wertschätzung deines Körpers beeinflussten? Gibt es hier etwas, was du deinem Ehepartner berichten solltest, weil es potentiell Euer Intimleben stört?
- Wie redet ihr miteinander? Gab es Zeiten des guten Austausch? Was machte diese aus?
- Würdest du sagen, dass du gegenüber deinem Partner verbal, visuell und seelisch schamfrei bist? [Stichwort „Evangelium“ aus Teil 1]?